

Konstantin Keil feierte seinen ersten Sieg in der HJS Diesel Rallye Masters.



Mit der ADAC Ostsee Rallye erlebte die HJS Diesel Rallye Masters einen der spannendsten Läufe in der Geschichte. Flüssige Asphaltpassagen, Kuppen, kurze Schotterpassagen und der einmalige Rundkurs im Hafen von Neustadt boten ein tolles Ambiente für spannenden und sauberen Motorsport. Fünf Teams lagen auf den ersten Prüfungen innerhalb weniger Sekunden beieinander. Sehr abwechslungsreich zeigte sich auch das Wetter: zuerst war es feucht, später trocknete es ab und pünktlich zum Rundkurs in Neustadt gab es einen Wolkenbruch. Letztlich entschied nach 119 Kilometern auf Bestzeit die Winzigkeit von 2,2 Sekunden.

Den besten Start in die Veranstaltung gelang dem Lüdenscheider Skoda Fabia Piloten Roland Bracht. Ab der dritten Sonderprüfung erhöhte Patrick Anglade im Opel Astra GTC das Tempo und konnte sich mit einer Fabelzeit auf dem legendären Rundkurs „Putlos“ erwartungsgemäß an die Spitze setzen. Konstantin Keil folgte im BMW 120 D erstmals den Zeiten der Spitzengruppe und mit zwei weiteren Opel Astra hielten Josef Wecker und Björn Mohr den Anschluss. Der Meisterschaftsführende Daniel Schmidt startete vorsichtig und verlor in der Anfangsphase viel Zeit.

Kurz vor der Halbzeit leistete sich der in Führung liegende Patrick Anglade einen Konzentrationsfehler. Kleiner Ausritt – große Folge! Ein beschädigter Kühler am Einsatzwagen zog nur wenige Kilometer später einen Motorschaden nach sich. Großes Pech auch für Roland Bracht, der nach einer tadellosen Vorstellung mit Antriebswellenschaden auf dem zweiten Platz liegend ausschied.

Was für Konstantin Keil mit einer „Notlösung“ begann, sorgte beim nunmehr fünften Start im BMW 120 D für eine Sensation. Technische Probleme verschoben die Premiere des eigenen VW Golf V von Veranstaltung zu Veranstaltung. Auch diesmal rollte der hessische Youngster im bayerischen Heckwedler über die Startrampe, doch der Umstieg vom Front- auf den Heckantrieb scheint vollzogen. Mit seinem Landsmann Björn Mohr lieferte er sich ein Kopf- an Kopf-Duell um den Laufsieg. Mit 5 zu 4 Bestzeiten und einem Vorsprung von 2,2 Sekunden konnte Keil erstmals das oberste Podest bei der Siegerehrung besteigen. In der Meisterschaftstabelle kletterte er auf den dritten Rang und verbesserte seine Titelchancen. Björn Mohr konnte weiteren Boden auf Daniel Schmidt gutmachen, welcher mit einem tollen Schlusspurt den dritten Rang und damit die alleinige Meisterschaftsführung verteidigen konnte.

„Der fünfte Sieger im fünften Lauf und das auf vier unterschiedlichen Automarken. Dies zeigt eindeutig wie ausgeglichen und spannend es in der HJS Diesel Rallye Masters zugeht. Bei noch zwei ausstehenden Läufen gibt es noch immer sechs Piloten, die zumindest theoretisch eine Chance auf den Titelgewinn haben. Die Stimmung zwischen Teilnehmern, Organisatoren, Veranstaltern und den Sponsoren ist hervorragend, so dass wir einer Verlängerung unseres Engagement im Rallyesport positiv entgegen schauen. Eine genaue Entscheidung werden wir in den nächsten Wochen treffen“, verrät HJS Motorsportchef Klaus Osterhaus.

Ergebnis 5. Lauf zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

ADAC Ostsee Rallye

1. Konstantin Keil / Bernd Hosse (BMW 120 D) 1:16:05,7 Std.
2. Björn Mohr/ Oliver Becker (Opel Astra GTC) + 2,2 Sek.
3. Daniel Schmidt / Enrico Prager (Skoda Fabia RS) + 38,6 Sek.
4. Josef Wecker / Stefan Clemens (Opel Astra GTC) + 2:53,3 Min.
5. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude (VW Golf V) + 4.22,2 Min.
6. Harald Borowski / M. Borowski (Skoda Fabia RS) + 6:10,6 Min.

Punktstand nach 5 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. Daniel Schmidt 33 Punkte
2. Björn Mohr/ Oliver Becker 31 Punkte
3. Konstantin Keil / Bernd Hosse 28 Punkte
4. Josef Wecker / Stefan Clemens 24 Punkte
5. Patrick Anglade / Björn Röhm 18 Punkte
6. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude 17 Punkte
7. Siggi Steinacker / Dag Schmidt 10 Punkte
8. Roland Bracht / Harald Brock 9 Punkte
9. Harald Borowski 9 Punkte
10. Wolfgang Ehlhardt / Ingo Mergen 3 Punkte
11. Patrick Hautz / Björn Scherer 2 Punkte

Teamwertung nach 5 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. ADAC (Anglade/Keil) 46 Punkte
2. Toyo Tires (Schmidt/Steinacker) 43 Punkte

- 3. Castrol (Ehlhardt/Mohr) 34 Punkte
- 4. HJS (Wecker/Bracht) 33 Punkte
- 5. Drexler (Rogoss/ Borowski) 26 Punkte